



Am Tag der Regionen wurde es in Schackensleben exotisch: Mareille von Brackel (r.) mit der Gruppe junger Afrikaner, denen sie Deutsch- und Französischunterricht gibt. Foto: privat

Regionentag der Kulturen

Fest in Schackensleben mit internationalem Flair

Schackensleben (hr/pm). Der Tag der Deutschen Einheit stand in Schackensleben in diesem Jahr ganz unter dem Motto der Vielfaltigkeit. Neben dem traditionellen Erntemarkt und der Präsentation der Vereine, gab es in diesem Jahr eine Reihe von exotischen Ständen beim Tag der Regionen in Schackensleben, denn das Fest wurde um ein interkulturelles Fest

der Begegnung erweitert. „An mehreren Ständen präsentierten Menschen verschiedenster Nationen heimische Kulinaritäten“, so die Organisatoren. Von estnischen Zimtschnecken über russische Eierkuchen, syrischen Spezialitäten und afrikanischen Leckereien war für Jedermann etwas dabei. Für besonders gute Stimmung mit Musik und Trommelrhythmen sorgte

der afrikanische Stand. Junge Männer und Frauen aus Eritrea, Burkina Faso, Mali, Guinea-Bissau und Somalia hatten zusammen mit ihrer Sprachlehrerin Mareille von Brackel ein köstliches Mahl aus Hähnchen, Reis und verschiedenen arabischen Gewürzen zubereitet, dass bei den Besuchern des Festes sehr gut ankam.

Auch die Holli-Holler

Landfrauen versorgten die Besucher mit kleinen Köstlichkeiten wie selbstgemachten sächsischen Quarkkälchen oder einer wärmenden Kürbissuppe.

Das Fest bot allen Besuchern sowie den Ausstellern tolle Möglichkeiten, sich mit fremden Kulturen auseinander zu setzen und die neuen Nachbarn in geselliger Atmosphäre besser kennenzulernen.